



EMBOSSING - STEMPELTECHNIK

Einfach & edel

Die Embossing - Stempeltechnik, verblüfft immer wieder durch die Leichtigkeit in der Anwendung. Egal welchem Trend Sie folgen, der lackartige Relief-Effekt bezaubert immer. Das feine Kunstharzpulver, das durch Hitzeeinwirkung zart schmilzt, lässt Ihre Arbeiten wie vom Profi gemacht aussehen.

So einfach ist es:

Mit Embossing werden Stempelmotive haltbar auf die unterschiedlichsten Materialien aufgetragen. Neben Papier und Karton, können auch Metall, Holz, Textilien, Glas, Porzellan und Kunststoff mit Embossing verziert werden. Dabei muss nur darauf geachtet werden, dass das Material auch die Hitze des Embossingvorganges verträgt. Der Untergrund muss trocken und staubfrei sein, damit man das beste Ergebnis erzielt. Sie benötigen dazu Embossing-Puder, Schriftstempel und Stempelkissen oder den Dual Pen um Bilder oder Schriftzüge



selbst zu entwerfen. Die Haltbarkeit des geschmolzenen Embossing-Puders ist natürlich abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes. Auf Papier hält es besonders gut, da es durch den Schmelzvorgang, sogar etwas in das Material einzieht. Auch bei Leder und Holz, beim Einsatz auf Textilien sollte beachtet werden, dass nach dem Waschen die entsprechende Stelle nicht überbügelt wird.

LITERATUR

Stilvolle
Weihnachtskarten



06127,50

TIPP

- Embossing-Pulver trocken und verschlossen aufbewahren.
- Nicht der direkten Sonneneinstrahlung aussetzen und bei Zimmertemperatur lagern.
- Embossing-Pulver ist auf glatten Materialien wie auf Glas und Fliesen nicht kratzfest.

So wird's gemacht:

1 Den gewählten Stempel mit dem transparenten Stempelkissen gleichmäßig gut befeuchten und fest auf den gewünschten Untergrund drücken. **2** Anschließend gleich die noch feuchte Fläche, großzügig mit Embossing-Puder bestreuen. Ein „Zuvief“ gibt es nicht, da der überschüssige Puder im nächsten Schritt abgeschüttelt wird. **3** Embossing-Puder bleibt nur dort hängen, wo zuvor gestempelt wurde. Überschüssiger Puder wird auf ein bereitgelegtes Stück Papier abgestreift. Eventuell Reste des Puders mit einem Pinsel, Wattestäbchen oder dem sauberen Finger abstreifen. Mit dem gefalteten Blatt Papier den Puder wieder zurück in die Dose schütten. So kann er immer wieder weiter verwendet werden. **4** Jetzt sieht der Puder noch rau und körnig aus. Durch das Erhitzen an der Rückseite der einpulverisierten Fläche, schmilzt der Puder zu einer plastisch erhabenen Schicht. Zum Schmelzen ist ein Heißluftgebläse bestens geeignet. Falls dies nicht vorhanden ist, kann auch mit Hilfe eines Toasters, Herdplatte oder eines Backofens die Hitze erzeugt werden. Ein Haarfön ist nicht dafür geeignet, da er die benötigte Wärme nicht erzeugen kann! Das Embossingpulver schmilzt durch das Erhitzen normalerweise innerhalb weniger Sekunden. Sofort nach dem Schmelzvorgang, nach nur kurzer Abkühlzeit, ist Embossingpulver ausgehärtet.

Das fertige Ergebnis:

Der metallisch glänzende Abdruck sieht dreidimensional wie geprägt aus, daher auch der Name „Embossing“. Mit den effektvollen metallischen Embossing-Pudern können faszinierende Ergebnisse unter Verwendung verschiedenster Ausgangsmaterialien erzielt werden. Besonders effektiv ist diese Technik mit Gold- oder Silberpulver auf dunklem Papier. Es macht einfach Spaß, verschiedene Effekte zu erleben und mit ihnen zu arbeiten.

